

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1917**

119 (2.5.1917) Sonderausgabe No. 1135, Amtlicher Bericht vom Dienstag,  
1. Mai und 2. Mai 1917

# Sonderausgabe der Karlsruher Zeitung

Staatsanzeiger für das Großherzogtum Baden.

№ 1135

Karlsruhe, Mittwoch den 2. Mai 1917 nachmittags

## Amtlicher Bericht vom Dienstag, 1. Mai, abends

W.T.B. Berlin, 1. Mai, abends. (Amtlich.) Bei Arras, an der Aisne und in der Champagne für uns günstiger Artilleriekampf.

Bei Lens, Monchy und Fontains (Artois), sowie bei Cerny (Aisne) scheiterten englische und französische Teilangriffe.  
Vom Osten nichts Neues.

## Amtlicher Bericht vom 2. Mai 1917, vormittags

W.T.B. Großes Hauptquartier, 2. Mai, vormittags. (Amtlich.)

### Westlicher Kriegsschauplatz.

Seeresgruppe Kronprinz Rupprecht Südlich von Ypern nahm zeitweilig die Feuerertätigkeit zu.

Auf dem Kampffeld von Arras scheiterten vormittags englische Vorstöße westlich von Lens, bei Monchy und Fontaine.

Von mittags an hat sich der Artilleriekampf wieder gesteigert. Er blieb auch nachts stark.

Seeresgruppe deutscher Kronprinz.

Heftige Feuerwellen vor Tagesgrauen folgten gewaltigen Erkundungen der Franzosen bei Cerny und an der Aisne; der Feind wurde zurückgewiesen.

Mittags setzte der Feuerkampf auf der ganzen Front wieder mit voller Kraft ein.

Nächtliche Unternehmungen unserer Stoßtruppe nördlich der Aisne brachten Gewinn an Gefangenen und Maschinengewehren. Bei Säuberung eines Franzosennestes nordöstlich von Sillery wurden dem Feind schwere Verluste zugefügt und über 50 Gefangene einbehalten.

Erneute Vorstöße der Franzosen am Chemin-des-Dames-Rücken wurden im Nahkampf abgeschlagen.

Bei den Kämpfen in der Champagne am 30. April sind über 400 Gefangene in unserer Hand geblieben; ihre Aussagen ergeben, daß den neuaufgesetzten französischen Divisionen die Aufgabe gestellt war, um jeden Preis uns die Höhenstellungen südlich von Mauroy und Moronvilliers zu entreißen. Dieses Ziel der französischen Führung ist an keiner Stelle erreicht worden.

W.T.B. Berlin, 2. Mai. (Nichtamtlich.) Einige Marineflugzeuge griffen am 1. Mai vormittags feindliche Handelsschiffe vor der Themse an und versenkten einen etwa 3000 B.-R.-L. großen Dampfer. Von den Flugzeugen ist eines nicht zurückgekehrt und gilt als verloren.

Der Chef des Admiralstabes der Marine.

Seeresgruppe Herzog Albrecht.  
Die Lage ist unverändert.

In Luftkämpfen verlor der Feind gestern 14 Flugzeuge, Leutnant Wolff schoß seinen 28. und 29., Leutnant Schäfer seinen 24. und 25. Gegner ab.

### Südlicher Kriegsschauplatz.

Front des Generalfeldmarschalls  
Prinzen Leopold von Bayern.

In mehreren Abschnitten war die russische Feuerertätigkeit und entsprechend die unsrige lebhafter als in letzter Zeit.

Front des Generalobersten  
Erzherzog Joseph

Im Grenzgebirge der Moldau griffen nach starkem Feuer mehrere russische Bataillone unsere Höhenstellungen nördlich des Ditoz-Tales an; sie wurden verlustreich abgewiesen.

Seeresgruppe des Generalfeldmarschalls  
von Radenski

Keine besonderen Ereignisse.

### Mazedonische Front.

Die lebhafteste Geschehensertätigkeit im Cernabogen und auf dem Westufer des Bardar hielt an. Eines unserer Fluggeschwader unternahm mit erkannt gutem Erfolg einen Bombenangriff gegen Munitionslager bei Bac an der Cerna.

Der Erste Generalquartiermeister: Ludendorff.

